

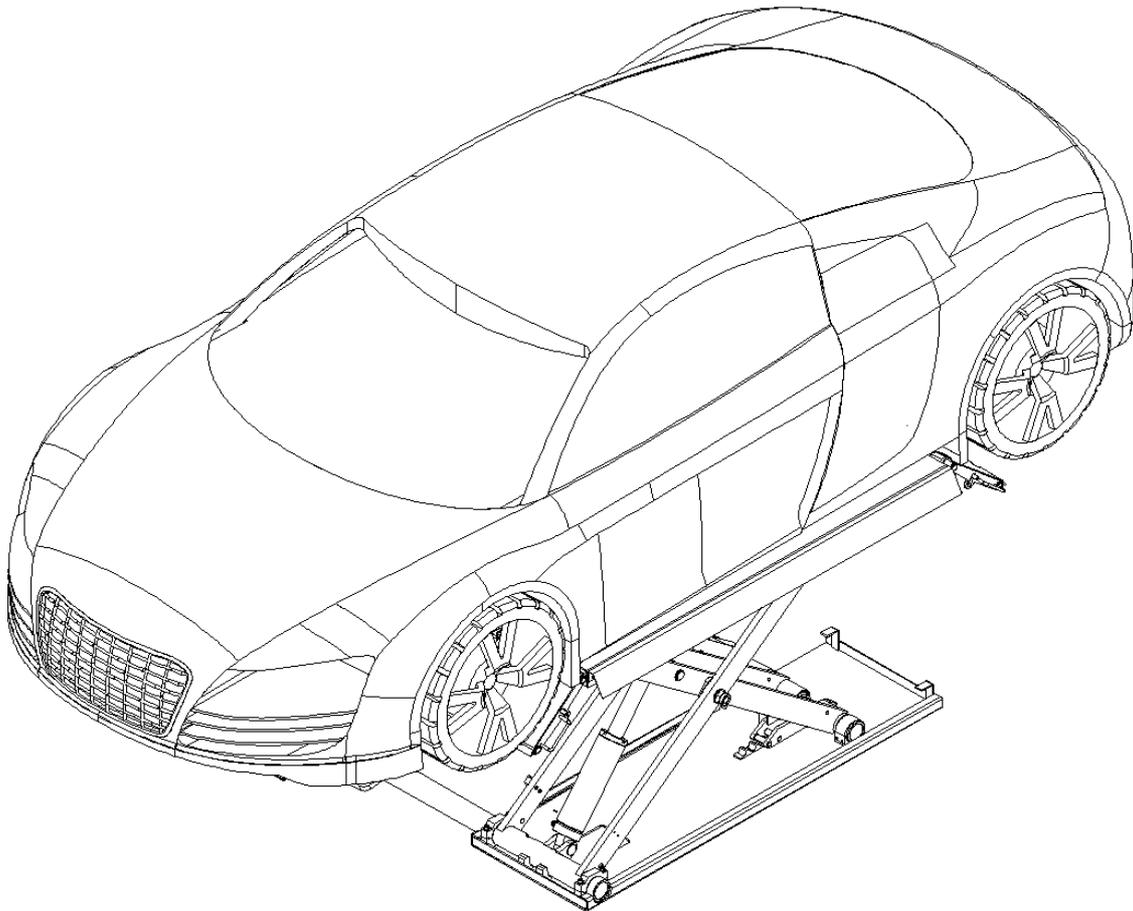
Hebebühne „JMP FOX 2500 mobil“

Für PKW bis 2,5 to. Gesamtgewicht

Hebebühne Stand: 01.09.2016

Betriebsanleitung Stand: 02.02.2018

Revisionsnummer: 2



Betriebsanleitung und Prüfbuch

Seriennummer: _____

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstr. 97
20097 Hamburg, Deutschland
www.jmproducts.eu
Info@jmproducts.eu



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Aufstellungsprotokoll	5
3.	Übergabeprotokoll	6
4.	Allgemeine Information.....	7
4.1.	Aufstellung und Prüfung der Hebebühne.....	7
4.2.	Gefährdungshinweise	7
5.	Stammblatt der Hebebühne.....	8
5.1.	Hersteller	8
5.2.	Verwendungszweck	8
5.3.	Änderungen an der Konstruktion.....	8
5.4.	Wechsel des Aufstellungsortes	8
5.5.	CE-Zeichen/Konformitätserklärung	9
6.	Technische Information	10
6.1.	Technische Daten	10
6.2.	Sicherheitseinrichtungen	11
6.3.	Datenblätter	12
6.4.	Geeignete Fahrzeugdimensionen	13
6.5.	Elektrischer Schaltplan und Teileliste	14
6.6.	Hydraulikplan und hydraulische Teileliste.....	15
7.	Sicherheitsbestimmungen	16
8.	Bedienungsanleitung.....	17
8.1.	Anheben des Fahrzeugs	18
8.2.	Senken des Fahrzeugs	18
9.	Verhalten im Störfall	19
9.1.	Auffahren auf ein Hindernis	20
10.	Wartung und Pflege	20
10.1.	Wartungsplan der Hebebühne	20
10.2.	Überprüfung der Standsicherheit der Hebebühne.....	22
10.3.	Reinigung der Hebebühne	22
11.	Sicherheitsüberprüfung.....	23
12.	Montage und Inbetriebnahme	24
12.1.	Aufstellungsrichtlinien	24
12.2.	Aufstellen der Hebebühne	25
12.3.	Wechsel des Aufstellungsortes.....	28
12.4.	Inbetriebnahme.....	29
13.	Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme	30
14.	Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung.....	31
15.	Außerordentliche Sicherheitsprüfung.....	41
16.	EC-Type Prüfungszertifikat	42

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer Hebebühne. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Firma Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 7 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber verpflichtet, sich nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- Mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

Gefahren im Umgang mit der Anlage:

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall den Matthias Werkstatt-Dienst.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten.

Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten sowie Inspektionstermine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten der Anlage.
 - o Arbeiten ohne Abnahme zur Erstinbetriebnahme durch einen Sachkundigen
 - o Fehlende wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen durch einen Sachkundigen
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der Hebebühne (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.

2. Aufstellungsprotokoll



Nach erfolgter Aufstellung dieses Blatt komplett ausfüllen und unterschreiben. Das Protokoll ist vom sachkundigen Service-Techniker auszufüllen an den Matthias Werkstatt-Dienst zu faxen (040 / 73 44 17 – 199). Das Original bleibt im Prüfbuch.

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX 2500 mobil

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen).

Nach erfolgter Prüfung auf Funktion und Sicherheit durch einen geschulten Service-Techniker wird die Hebebühne ohne elektrische Verbindung (z.B. Stecker) zur bauseitigen Stromversorgung übergeben. Bauseits ist eine elektrische Verbindung zwischen Hebebühne und Stromversorgung durch einen fachkundigen Elektriker herzustellen (siehe Angaben im Elektroplan).

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

Verwendete Dübel, falls erfolgt: (Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe eingehalten: mm ok

Anzugsdrehmoment eingehalten: NM ok

.....
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner:..... (Stempel)

Hebebühne Stand 09/2016 Betriebsanleitung Stand 09/2016

3. Übergabeprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX 2500 mobil

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Service-Techniker des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes eingewiesen.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Sachkundiger Unterschrift Sachkund.
----------------	----------------------------	---------------------------------

Servicepartner:.....

4. Allgemeine Information

Die technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stamblatt der Anlage sind Änderungen an der Konstruktion oder ein Wechsel des Aufstellungsortes einzutragen.

4.1. Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im Allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige (befähigte Person) bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hebebühnen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige (befähigte Personen) sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hebebühnen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Service-Techniker des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

4.2. Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Gefahr ! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr !



Vorsicht ! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs !



Hinweis ! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung !

5. Stammblatt der Hebebühne

5.1. Hersteller

Hebebühnenbezeichnung: JMP FOX 2500 mobil
Hersteller: Johannes J. Matthies GmbH & CO.KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

5.2. Verwendungszweck

Die Hebebühne ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 2500 kg im normalen Werkstattbetrieb bei einer maximalen Lastverteilung von 3:2 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung. Das Fahrzeug muss an vier Punkten aufgenommen werden. Die Schwerpunktlage des Fahrzeugs ist stets zu beachten.

Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und feuchten Umgebungen (Waschhallen, Außenbereich, etc.) verboten. Der Betrieb der Hebebühne ist nur auf einer ebenen und befestigten Fläche zulässig.

Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie beim Wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt direkt am Bedienaggregat..

5.3. Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....
.....

.....
Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum Sachverständiger

.....
Unterschrift Sachverständiger

5.4. Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme (nur bei fester Montage notwendig).

(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachkundiger).

.....
.....

.....
Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum Sachverständiger

.....
Unterschrift Sachverständiger

5.5. CE-Zeichen/Konformitätserklärung



Konformitätserklärung

Declaration of Conformity

Déclaration de conformité

Declaración de conformidad

Dichiarazione di conformità

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

CE

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

Hiermit erklären wir, dass die Hebebühne, Modell ...
Hereby we declare that the lift model...
Declare par la presente que le pont elevateur modele ...
Por la presente declara, que el elevador modeln ...
Con la presente dichiariamo ehe il ponte sollevatore modeUo ...

Typ: **JMP FOX 2500 mobil**

Seriennummer: _____

- In Übereinstimmung mit den folgenden EG -Richtlinien und harmonisierten Normen gefertigt wurde.
- was manufactured in conformity with EC directives and the harmonized norms.
- fabrique en conformite avec les directives europeennes suivaotes et selon les normes harmonisees en vigneurs.
- producido de acuerdo a las siguientes reglas de la Comunidad Europea y normas hannonisadas.
- e stato costruito in conformita con Je direnive CE e Je relative norme armonizzate.

2006/42/EC	EG-Maschinenrichtlinie
2014/35/EU	EG-Niederspannungsrichtlinie
EN 1493:2010	Fahrzeug- Hebebühnen
EN 60204-1/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

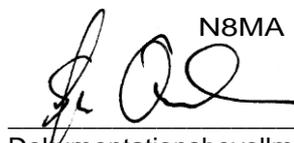
Prüfinstitut -Certification institute
Organisme certificateur -Ente certificatore

Registrier Nr.-RegisteredNo.
Enregistrement No – Registrazione Nr.

CE 0123 (RWT(Jv))

N8MA 17 01 84064 008

Hamburg, 01.09.2016



Ort, Datum

Dokumentationsbevollmächtigter: Stefan Onken
Hammerbrookstr. 97, 20097 Hamburg

6. Technische Information

6.1. Technische Daten

Tragfähigkeit	2500 kg
Lastverteilung	max. 3:2 oder 2:3 in oder entgegen der Auffahrrichtung (Fahrzeugschwerpunkt beachten!)
Hubzeit	ca. 20 sec
Senkzeit	ca. 20 sec
Hubhöhe	max.960 mm
Betriebsspannung	230 V, 50 Hz
Motorleistung	2,2 kW
Motordrehzahl	2800 Umdrehung/min
Förderleistung Pumpe	12 l/min
Betriebsdruck	ca.210 bar
Füllmenge Ölbehälter	ca. 6 Liter
Bauseitige Stromversorgung	1PH/N+PE, 230V, 50Hz 16 Amp. träge
Schalldruckpegel (gemessen am Bedienelement)	≤ 70 dB(A)
Eigengewicht	700 kg
Farbe	RAL 7016

6.2. Sicherheitseinrichtungen

1. Hauptschalter
Sicherung gegen unbefugte Benutzung
2. Fußabweiser an den Aufnahmen
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich

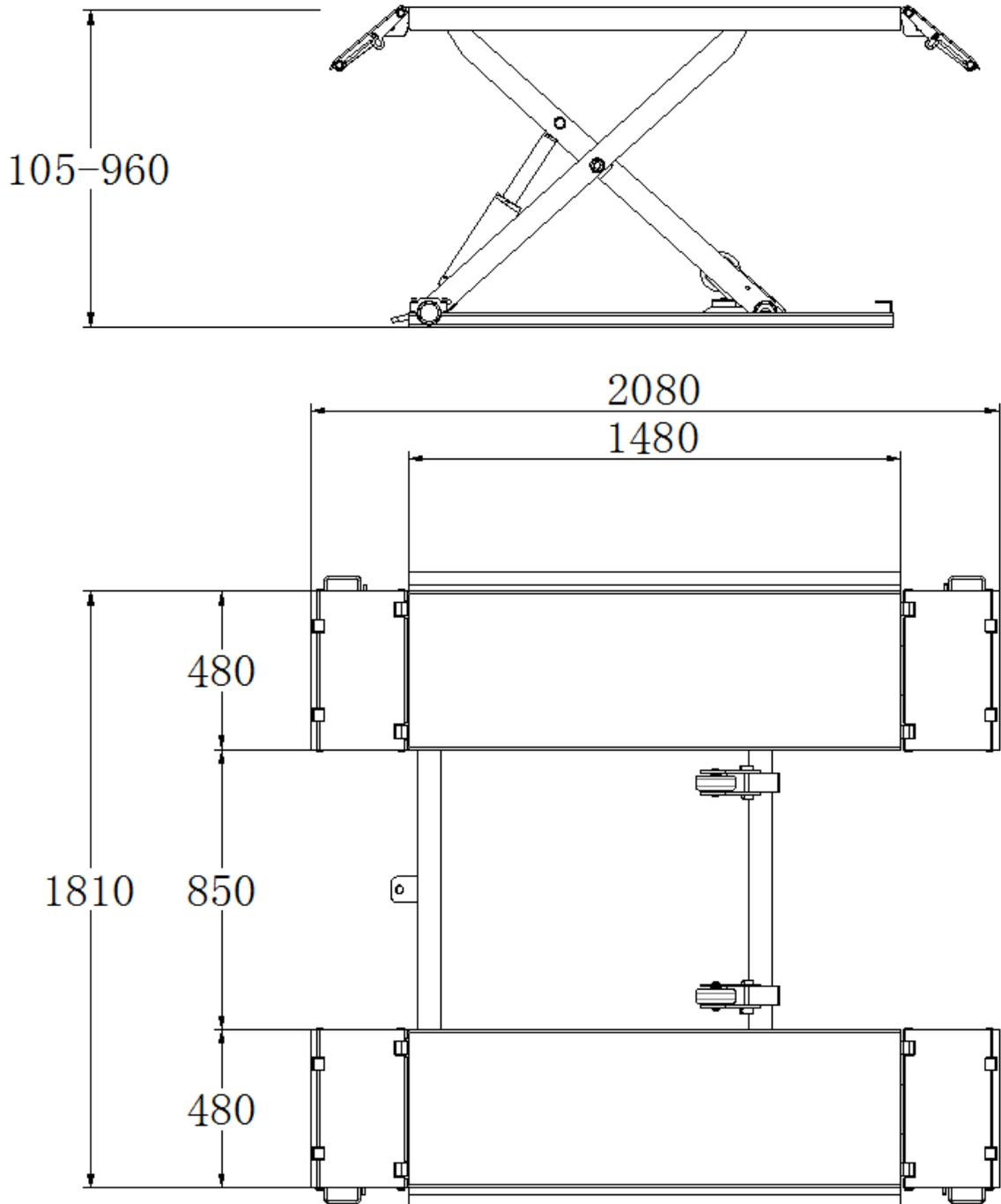


3. Totmannschaltung
Beim Loslassen der Taster stoppt die Hebebühne die Hubbewegung
4. Sicherheitsklinken
Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken der Last für den Fall, dass ein Zylindersystem defekt ist. Nach dem Hubvorgang „Lock“ drücken.

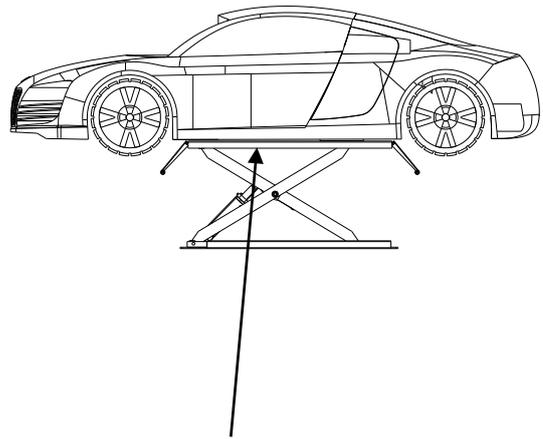
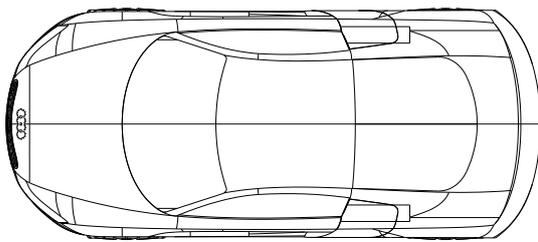
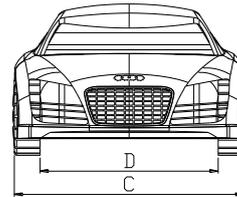
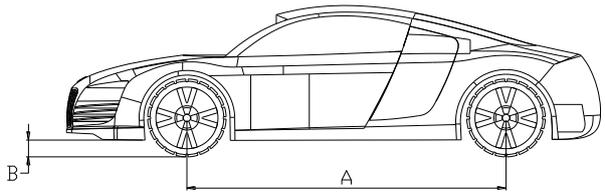


5. Sicherheitsventil bei Überlast und Öl-Leckagen
Bühne sackt langsam auf den Boden
6. CE-Stop
Sicherung gegen Scher- und Quetschgefahren im Fußbereich
7. Öffnen des Überströmventils bei Überbelastung.

6.3. Datenblätter



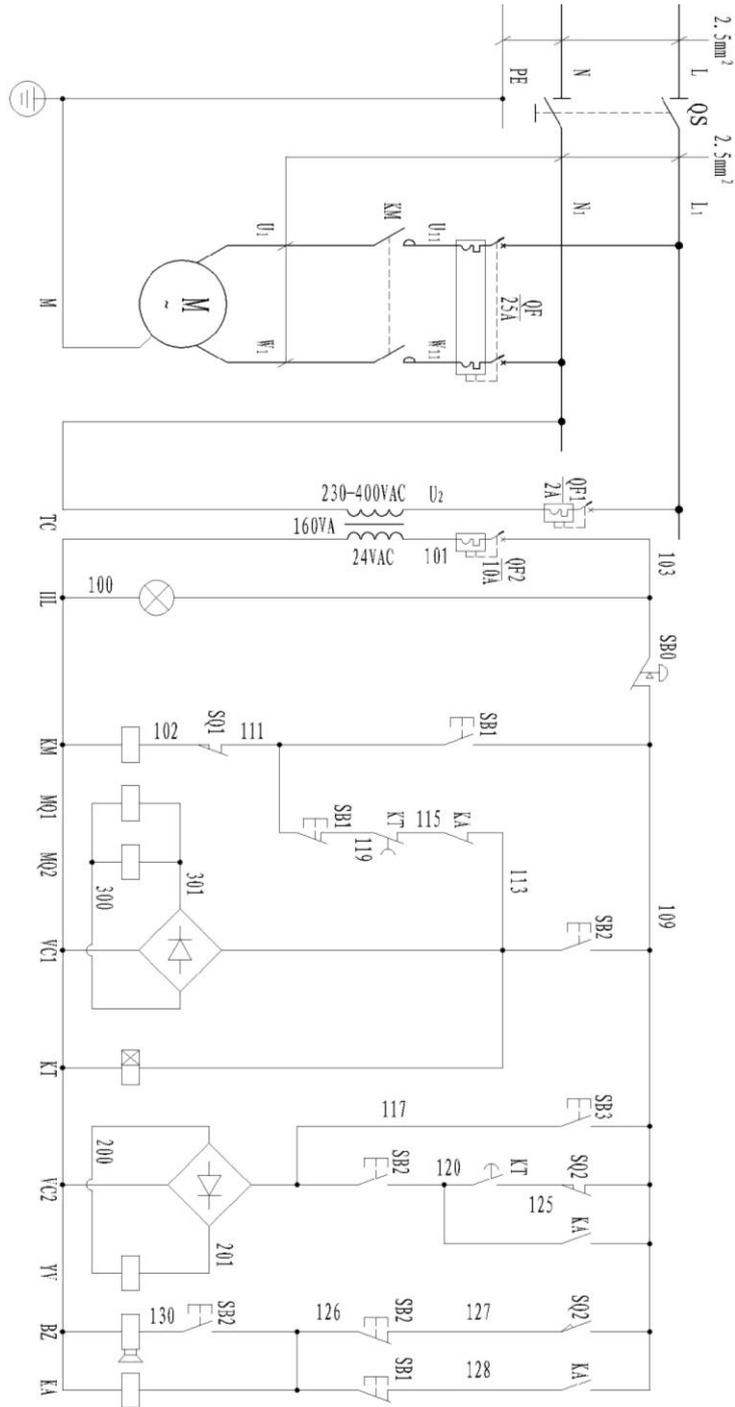
6.4. Geeignete Fahrzeugdimensionen



Schwerpunkt des Fahrzeugs

	Min.	Max.
A	2000	4000
B	110	-
C	-	1900
D	900	-

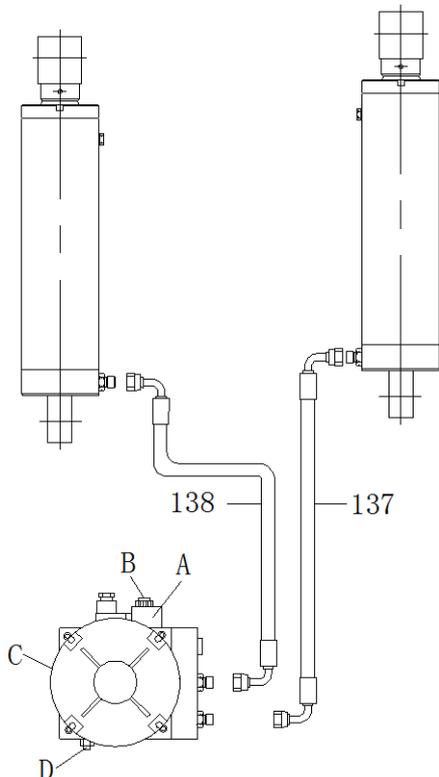
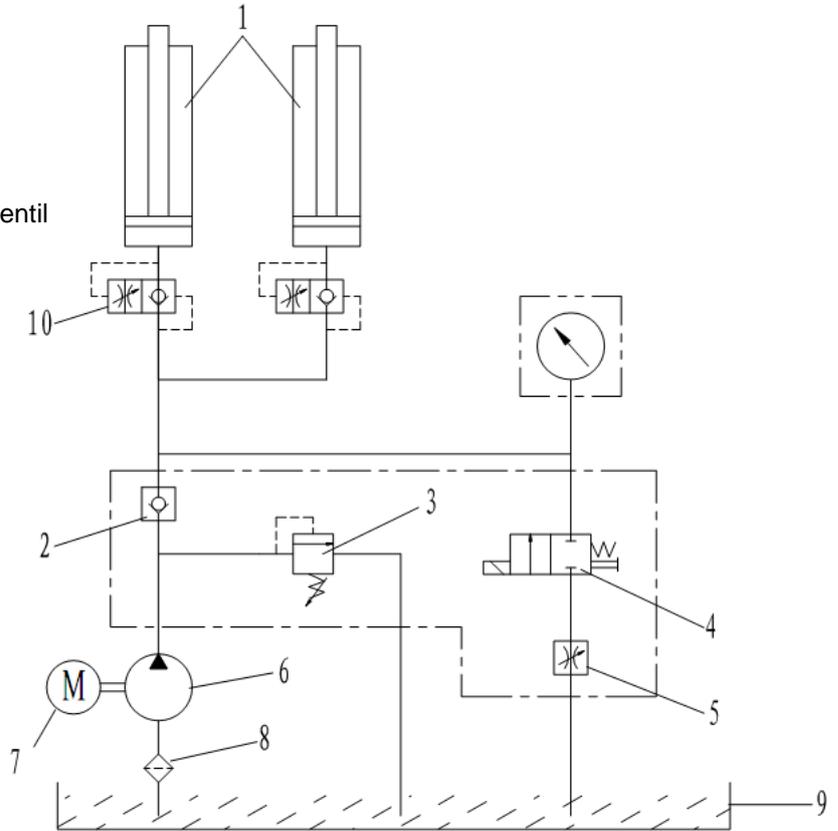
6.5. Elektrischer Schaltplan und Teileliste



SB0	Not-Aus	QF	Sicherung	VC2	AC/DC Konverter
SB1	Schalter Heben	KM	Schütz	YV	Rückschlagventil
SB2	Schalter Senken	TC	Transformator	MQ1	Elektromagnet
SB3	Schalter Klinke	HL	Kontroll-Leuchte	MQ2	Elektromagnet
SQ2	End-Schalter	VC1	AC/DC Konverter	KT	Schütz Sicherheitsklinke
QS	Haupt-Schalter	KA	Relais	BZ	Summer

6.6. Hydraulikplan und hydraulische Teileliste

- 1: Hydraulikzylinder
- 2: Einwege-Ventil
- 3: Überströmventil
- 4: Druckbegrenzungsventil
- 5: Drosselventil
- 6: Zahnradpumpe
- 7: Pumpenmotor
- 8: Filter
- 9: Öltank
- 10: Druckregelventil



- 137/138: Hydraulikleitung
- A: Druckbegrenzungsventil
- B: Spule
- C: Motor
- D: Überströmventil

7. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die zutreffenden, gesetzlichen und gültigen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf 2500 kg nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 3:2 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung zulässig ist (siehe Punkt 6.4).
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Der Betrieb der Hebebühne ist nur auf einer ebenen und befestigten Fläche zulässig.
- Die Hebebühne muss vor dem Auffahren vollständig abgesenkt sein und darf nur in vorgesehener Richtung erfolgen.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattung ist vor dem Befahren und Anheben des Fahrzeugs vorher zu prüfen, ob Beschädigungen auftreten können.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in die Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind (Beachte das Übergabeprotokoll) und Ihre Beschäftigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben. Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Hebebühne beauftragt sein (Auszug BGR 500) (siehe Übergabeprotokoll).
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller freigegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden.
- Der korrekte Sitz der Aufnahmen unter dem Fahrzeug ist, nach dem das Fahrzeug etwas angehoben wurde, zu überprüfen
- Nach jedem Absetzen des Fahrzeugs sind die Positionen der Aufnahmen nochmals zu kontrollieren und ggf. zu justieren.
- Bei Demontage schwerer Teile ist die eventuelle Schwerpunktverlagerung zu berücksichtigen. Das Fahrzeug ist entsprechend mit geeigneten Mitteln (z.B. Zurrgurte, Traversen, etc.) gegen Absturz abzusichern.
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe zwecks Reparatur, Wartung vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist.
- Der gesamte Hub- und Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und in feuchten Räumen (z.B. Waschhallen) ist verboten.

8. Bedienungsanleitung



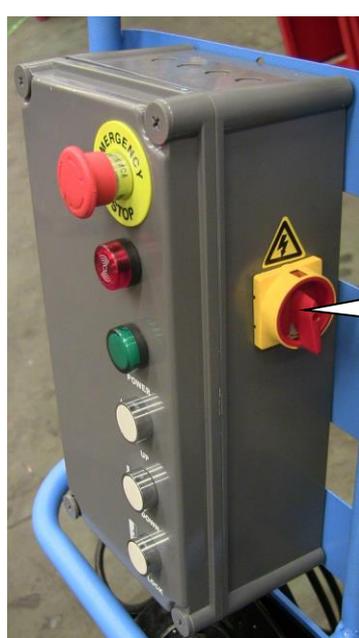
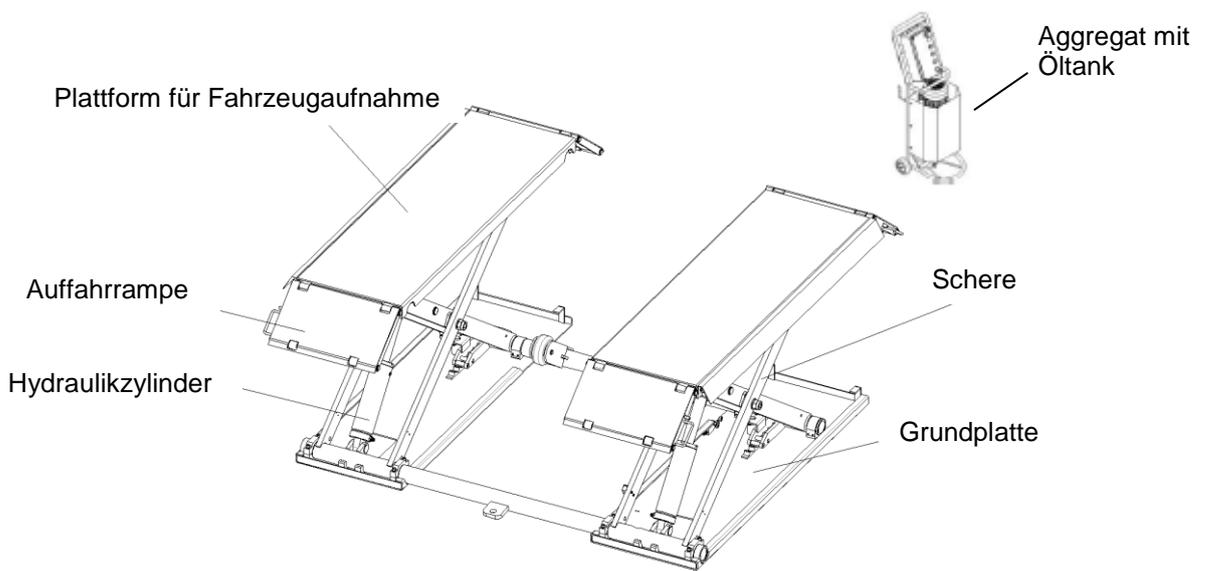
Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 7!



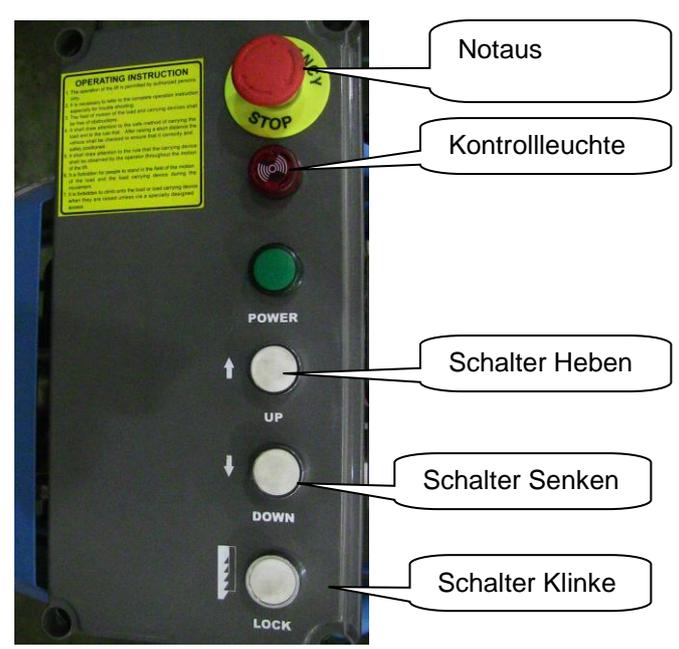
Um ein Bedienen durch unbefugte Personen zu vermeiden, ist der Hauptschalter nach Erreichen der Arbeitshöhe auszuschalten! Bei Gefahr, z.B. durch ein mögliches Abstürzen des Fahrzeugs, drücken Sie den Notaus-Schalter.



Der Motor des aufgenommenen Fahrzeugs muss sich immer auf der Festlagerseite befinden, ansonsten besteht Absturzgefahr. Beachten Sie dabei den Schwerpunkt des Fahrzeugs.



Hauptschalter



8.1. Anheben des Fahrzeugs



Achtung: Die Hydraulikleitungen dürfen nicht überfahren werden. Dies kann zu Beschädigungen und bei Leckagen sogar zum ungewollten Absenken des Fahrzeugs führen.



Beachten Sie den Gesamtschwerpunkt des Fahrzeugs.

- Das Fahrzeug in Längs- und Querrichtung mittig über die Auffahrschienen langsam auffahren.
- Das Fahrzeug gegen Rollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
- Hebebühne über Hauptschalter einschalten.
- Gummiunterlagen unter den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Aufnahmepunkten positionieren. Die Nutzung hochkant ist untersagt, ebenso wie das Stapeln mehrerer Unterlagen übereinander.
- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Fahrzeug frei heben. Taster „Up“ am Bedienelement drücken.
- Sind die Räder frei, ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz der Gummiunterlagen nochmals zu überprüfen.
- Das Fahrzeug auf die gewünschte Arbeitshöhe anheben. Taste „Lock“ drücken, damit die Position durch die Sicherheitsklinke gesichert wird.
- Positionieren Sie das Bedienaggregat so, dass das Schlauchpaket nicht durch Fremdeinwirkung beschädigt werden kann.
- Der gesamte Hubvorgang ist stets zu beobachten. Es ist zu kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.

8.2. Senken des Fahrzeugs



Achtung: Die Hydraulikleitungen dürfen nicht überfahren werden. Dies kann zu Beschädigungen und bei Leckagen sogar zum ungewollten Absenken des Fahrzeugs führen.



Achtung: Das Fahrzeug nie ohne Räder in die unterste Position absenken. Ansonsten kann die Hebebühne die Last aus eigenen Kraft nicht anheben. Außerdem könnten Beschädigungen am Unterboden des Fahrzeugs auftreten.

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe oder in die untere Stellung absenken; Taster „Down“ drücken. Zunächst fährt die Bühne ein Stück hoch, um die Klinke zu entlasten. Dann startet automatisch der Senkvorgang.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Die Hebebühne ist mit einem CE-Stop ausgestattet. Beim Senken bleibt die Hebebühne kurz vor dem Erreichen der untersten Position stehen. Um ein weiteres Absenken der Bühne zu ermöglichen, ist der Taster „Down“ kurz loszulassen und erneut zu drücken. Es ertönt ein Signalton bis die Hebebühne die unterste Position erreicht hat.
- Hat die Hebebühne die erkennbare unterste Position erreicht, sind die Gummiauflagen zu entfernen. Danach kann das Fahrzeug von der Hebebühne gefahren werden.

9. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen. Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Matthias Werkstatt-Dienst zu benachrichtigen.



Selbständige Reparaturarbeiten an den Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne sowie Überprüfungen an der elektrischen Anlage dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Problem: Motor läuft nicht an!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
keine Stromversorgung Hauptschalter ist nicht eingeschaltet oder defekt Bauseitige Hauptsicherung defekt Stromzuleitung unterbrochen Drucktaster „Up“ defekt Motor defekt	Stromversorgung prüfen Hauptschalter prüfen Sicherung prüfen ggf. tauschen Stromzuleitung prüfen Werkstatt-Dienst benachrichtigen Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Motor läuft an, Last wird nicht gehoben!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
Fahrzeug ist zu schwer Eine Phase ist nicht angeschlossen bzw. verdreht Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig Hydraulikventil defekt Druckbegrenzungsventil ist defekt Luft/Leckage im Hydrauliksystem	Fahrzeug entladen Phasen prüfen bzw. anschl. Richtiges Hyd-Öl nachfüllen Werkstatt-Dienst benachrichtigen Werkstatt-Dienst benachrichtigen Prüfen ob Leckage vorliegt Ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
Hebebühne sitzt auf Hindernis auf Hydraulikventil defekt Taster „Down“ defekt Sicherungsklinke löst nicht	Taster „Up“ drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann Werkstatt-Dienst benachrichtigen Taster prüfen lassen Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Hebebühne senkt ohne Bedienung ab	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
Hydraulikleitungen undicht Dichtringe am Pumpenausgang beschädigt	Leckage beseitigen, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen Dichtringe erneuern, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

9.1. Auffahren auf ein Hindernis

Fährt die Hebebühne beim Senken auf ein Hindernis, bleibt die Hebebühne durch den mechanischen Widerstand stehen. Damit der Gegenstand entfernt werden kann, ist der Taster „Up“ solange zu drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann.

10. Wartung und Pflege



Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Hebebühne keine Gefahr für Leib und Leben und für Beschädigungen von Gegenständen besteht. Eine Netztrennung ist vorzunehmen. Der Arbeitsbereich um die Hebebühne ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern



Rechtsgrundlage: Zutreffende, gesetzliche und gültige Unfallverhütungsvorschriften.

Um die größtmögliche Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die aufgeführten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch eventuelle Service-Vereinbarung sicherzustellen.

Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen – spätestens einmal pro Jahr – gemäß nachfolgendem Plan von einem Sachkundigen zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen. Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Anlage zu beobachten. Bei Störungen oder Leckagen muss der Matthias Werkstatt-Dienst benachrichtigt werden.

10.1. Wartungsplan der Hebebühne

Tägliche Arbeiten:

- Typen- und Hinweisschilder, Beschriftungen, Kurzbedienungsanleitungen, Sicherheitsaufkleber und Warnhinweise sind zu säubern und bei Beschädigungen auszutauschen.
- Fußabweiser auf Zustand und Funktion prüfen. Bei Beschädigung auszutauschen.
- Die Gummiauflagen sind auf Verschleiß zu überprüfen und ggf. zu ersetzen.
- Bei der Montage und der Wartung ist der Zustand der Elektro- und Hydraulikleitungen immer zu prüfen. Jegliche Kabel und Leitungen müssen so gesichert sein bzw. gesichert werden, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden und dass sie keine beweglichen Bauteile berühren.

Mindestens einmal jährlich auszuführende Arbeiten:

- Kolbenstangen der Hubzylinder von Sand und Schmutz befreien.
- Abstreifer auf Beschädigungen prüfen.
- Beweglich Teile wie Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen, Laufrollen reinigen sowie auf Verschleiß überprüfen, leicht einfetten und ggf. austauschen. Eine Überschmierung ist zu vermeiden.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- Zustand und Funktion des Mobil-Sets überprüfen einschl. Leichtgängigkeit der Deichsel (Aggregat), Lenkrolle und Radachsen
- Alle Befestigungsschrauben und Befestigungsdübel sind mit einem Drehmomentschlüssel zu prüfen.

Anzugsdrehmoment (Nm) für Schaftschrauben

Festigkeitsklasse 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Drehmomenttabelle 8.8-10.9 D

- * Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
- ** Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
- *** Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Hebebühne stillzulegen und Ihr Händler zu kontaktieren.
- Alle Hydraulikverschraubungen sind auf Leckage zu prüfen.
- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen ggf. ein sauberes Öl mit einer Viskosität HLP 32 einfüllen oder komplett erneuern (1 Liter-Gebinde JM-Nr. 558.49.41). Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
- Pulverbeschichtung überprüfen ggf. ausbessern. Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden. Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten), mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen. Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn), zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. 7016 beachten) nacharbeiten.
- Überprüfen Sie die elektrischen Leitungen sowie deren Kabelkanäle auf Beschädigungen.
- Hydraulische Schlauchleitungen:
 Unter normalen Umständen sind die Schlauchleitungen alle 6 Jahre (Betriebsdauer einschließlich max. 2 Jahre Lagerdauer) zu ersetzen
 Unter erhöhten Bedingungen (z.B. Mehrschicht, kurze Taktzeiten und Druckimpulse, starke innere und äußere Einflüsse, welche die Verwendungsdauer stark reduzieren) beträgt das empfohlene Auswechselintervall 2 Jahre. Generell sind Schlauchleitungen zu ersetzen bei Beschädigungen jeglicher Art, Versprödung, Verformung und beim Herauswandern der Verbinder.

Arbeiten nach Bedarf:

- Kolbenstangen der Hubzylinder mit Druckluft von Sand und Schmutz befreien. Die Kolbenstangen mit einem säurefreien Öl leicht benetzen.
- Die Abstreifer der Hubzylinder sind zu säubern und auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Einfetten der beweglichen Teile.

10.2. Überprüfung der Standsicherheit der Hebebühne

Die Muttern der zugelassenen Befestigungsdübel sind mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmomenten mittels eines eingestellten Drehmomentschlüssels nachzuziehen (Drehmomentangaben siehe Merkblatt der jeweiligen Dübelhersteller).

10.3. Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein.

Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art. Dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll, hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung, vom Umgang mit den Hebebühnen, von der Sauberkeit der Werkstatt und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler).
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.
- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf den Hebebühnen zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs oder Ölspray einsprühen.
- Bewegliche Teile (Bolzen, Lagerstellen) sind nach Angaben zu schmieren bzw einzuölen.
- Beim Reinigen des Werkstattbodens ist darauf zu achten, dass keine aggressiven Reinigungsmittel mit den Oberflächen der Hebebühne in Berührung kommen. Dauerhafter Kontakt mit jeder Art von Flüssigkeit ist untersagt.
- Stellen Sie bei der Pflege der Bühne Verschleiß oder Defekte von Sicherheitseinrichtungen fest, setzen Sie sich mit dem Matthias Werkstatt-Dienst in Verbindung.

11. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hubanlage erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt "Einmalige Sicherheitsüberprüfung"
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr
Verwenden Sie das Formblatt "Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung"
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt "Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung"



Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.



Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung)

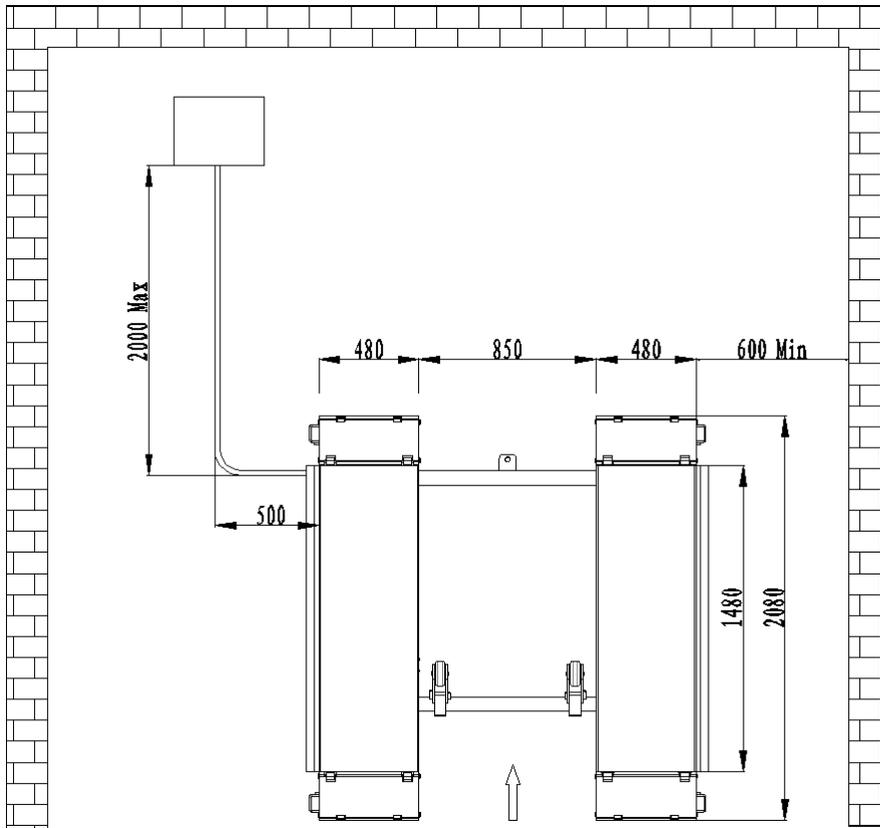
Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

12. Montage und Inbetriebnahme

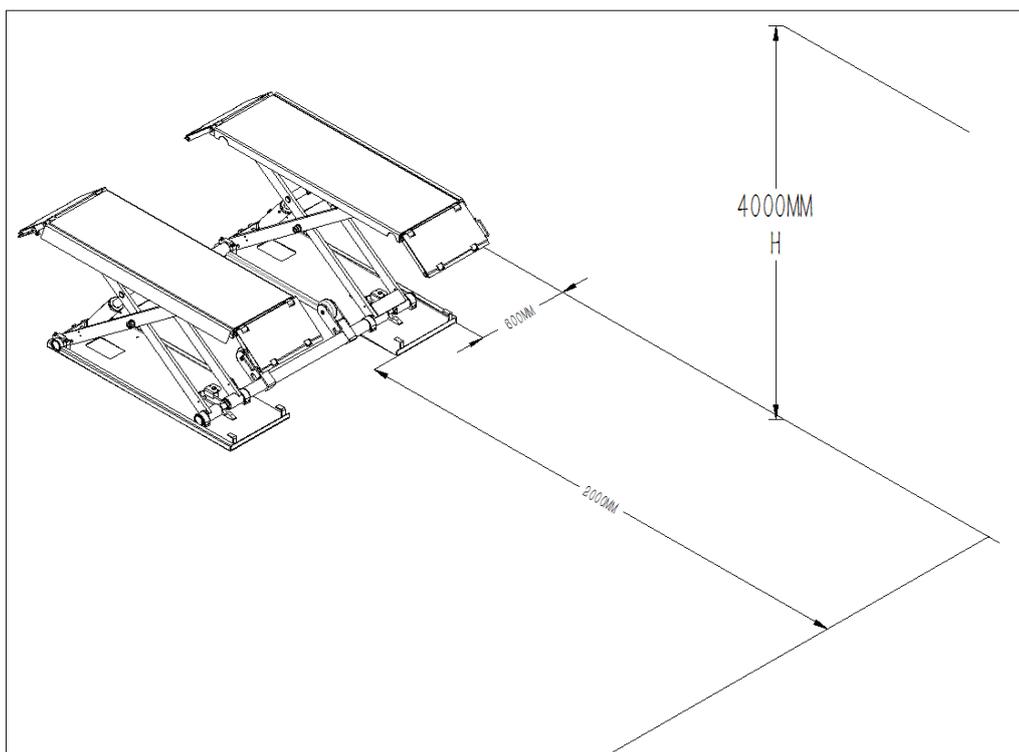
12.1. Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Service-Techniker des Herstellers oder den Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Service-Techniker verfügt, kann die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, in freier Umgebung oder in Waschhallen aufgestellt werden.
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder gemäß den Richtlinien des Fundamentplanes zu erstellen. Der Aufstellplatz muss eben sein. Fundamente im Freien und in Räumen, in denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss ist bauseitig 1 Phase + PE, 230V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig gemäß VDE0100 mit 16 Ampere träge entsprechend abzusichern. Der Mindestleiterquerschnitt beträgt 2,5 mm². Die Anschlussstelle befindet sich am Bedienaggregat.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne muss vor der ersten Inbetriebnahme bauseitig (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.
- Nach erfolgter Montage muss der Sicherheitsaufkleber sichtbar angebracht werden.

12.2. Aufstellen der Hebebühne



Notwendige Mindestabstände



- Bitte beachten Sie bei der Platzierung die notwendigen Mindestabstände.
- Bitte beachten, dass der Boden ausreichend befestigt und eben sein muss.
- Schließen Sie die Hydraulikschläuche gemäß dem Hydraulikplan Punkt 6.6 an



Die Montage der Ölleitungen darf nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden. Beachten Sie, dass bei der Verbindung der Ölleitungen keine Fremdkörper ins System gelangen.

- Entfernen Sie die Abdeckung vom Bedienaggregat und verbinden die Steckverbinder. Den elektrischen Schaltplan finden Sie unter Punkt 6.5



Zur Montage der Netzleitung unbedingt sicherstellen, dass die Stromzufuhr abgeschaltet ist. Zur Montage ist eine geeignete Zuleitung von 230 V mit mindestens 3x 2,5 mm² zu verwenden. Der Anschluss darf nur durch geschulte und berechnete Personen hergestellt werden.

- Füllen Sie 6 Liter Hydrauliköl HLP 32 JM-Nr. 558.49.58 (2x) in den Öltank.
- Drücken Sie den Taster „Up“ und fahren Sie die Bühne mehrfach im unbeladenen Zustand rauf und runter, damit das Hydrauliksystem entlüftet wird. Stellen Sie sicher, dass die Bühne anhebt, andernfalls überprüfen Sie die Stromzufuhr und die richtige Polung.
- Montieren Sie die 4 Rampen. Halten Sie die Rampen dafür an die vorgesehenen Positionen.



- Führen Sie die Bolzen jeweils vorgesehenen Bohrungen und sichern Sie diese anschließend mit den beiliegenden Sicherungsringen



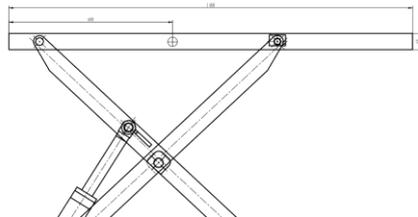
- Die Klappen sind nun einsatzbereit und können je nach Fahrzeugbedarf eingeklappt oder gerade gestellt werden.



- Montieren Sie die Fußabweiser mit den beiliegenden Schrauben jeweils an den Außenseiten der Hebebühne.



- Kleben Sie den Schwerpunktaufkleber gemäß der folgenden Abbildungen an.



Size: 30X600mm



12.3. Wechsel des Aufstellungsortes

- Schalten Sie den Hauptschalter an
- Drücken Sie den Taster „Up“ und heben die Bühne ca. 500mm an.
- Befestigen Sie die beiden Räder an dem hinteren Verbindungsrohr der Bühne.



- Drücken Sie den Taster „Down“ und senken Sie die Bühne ab. Die Bühne wird auf den hinteren Rollen abgesetzt.
- Trennen Sie das Bedienaggregat vom Stromnetz. Passen Sie dabei auf, dass das Schlauchpaket nicht belastet oder beschädigt wird.
- Schieben Sie das Bedienaggregat mittig vor die Bühne und nutzen Sie dieses als Deichsel, um die Bühne zu versetzen.
- Entfernen Sie die Rollen und schließen Sie das Bedienaggregat an Strom an.



Sollte die Bühne fest am Boden verdübelt sein, sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!



Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden).

12.4. Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden).

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur), führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber, ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungs-Protokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausfüllt an den Matthies Werkstatt-Dienst (Fax 040 / 73 44 17 – 199) gesendet werden.

Führen Sie zunächst einen Probelauf der Hebebühne im unbelasteten Zustand durch. Nach erfolgreichem Test und unter Berücksichtigung des Formulars „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ muss nun ein zweiter Probelauf im belasteten Zustand erfolgen.

13. Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufkleber Gesamtschwerpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Allgemeinzustand der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Fußabweiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion CE-STOP + Warnsignal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherung der Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Lackierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Schutzschlauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Polymerauflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Mobilset	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionstest Anlage mit Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

14. Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufkleber Gesamtschwerpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Allgemeinzustand der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Fußabweiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion CE-STOP + Warnsignal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherung der Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Lackierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Schutzschlauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Polymerauflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand/Funktion Mobilset	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionstest Anlage mit Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

 Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

15. Außerordentliche Sicherheitsprüfung

Seriennummer:

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Aufkleber Gesamtschwerpunkt _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-STOP + Warnsignal _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberflächenzustand Kolbenstangen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schutzschlauch _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Mobilset _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: _____

Durchgeführt durch Firma: _____

Name, Anschrift Sachkundiger: _____

 Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Unterschrift Sachkundiger

 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: _____

 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

16. EC-Type Prüfungszertifikat

EC-Type Examination Certificate

No. M6A 17 01 84064

Holder of Certificate: Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstr. 97
20097 Hamburg
GERMANY

Product: Platforms for lifting vehicles
Movable Scissor Lift

Model(s): JMP FOX 2500 mobil

Parameters:

Rated voltage:	230V AC
Rated frequency:	50Hz
Rated power:	2.2kW
Max. load:	2500kg

This EC Type Examination Certificate is issued according to Article 12(3) b or 12(4) a of Council Directive 2006/42/EC relating to machinery. It confirms that the listed Annex-IV equipment complies with the principal protection requirements of the directive. It refers only to the sample submitted to TÜV SÜD Product Service GmbH for testing and certification. See also notes overleaf.

Test report no.: 705201610301-00